

*Arbeitszeitreglement - Entwurf vom 2. Dezember übersetzt*

## **Verordnung zur Änderung des Reglements über die Arbeitszeit des Staatspersonals**

*vom ...*

---

Betroffene Erlasse (SGF Nummern):

Neu: –  
Geändert: 122.70.12  
Aufgehoben: –

---

*Der [Autor]*

Im Anschluss an die Arbeit der direktionsübergreifenden Arbeitsgruppe für die künftige Arbeitsweise beim Staat und die vom Amt für Personal und Organisation beim Personal der Zentralverwaltung durchgeführte Umfrage ist festgestellt worden, dass die flexible Arbeitszeit – bestehend aus Blockzeit und Gleitzeit – dem Personal nicht mehr genügend Flexibilität bietet. Als Beitrag zu einer besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und zur Steigerung der Attraktivität des Arbeitgebers Staat ist beschlossen worden, die Blockzeiten aufzuheben und die flexible Arbeitszeit durch die individuelle Arbeitszeit zu ersetzen.

*beschliesst*

### **I.**

*Keine Hauptänderung.*

---

## II.

Der Erlass SGF [122.70.12](#) (Reglement über die Arbeitszeit des Staatsappersonals, vom 15.06.2009) wird wie folgt geändert:

**Art. 5 Abs. 1** (geändert)

Pause in der Hälfte der Arbeitszeit (Artikelüberschrift geändert)

<sup>1</sup> Ab einer täglichen Arbeitszeit von 7 Stunden muss die Arbeit durch eine unbezahlte Pause von mindestens 30 Minuten unterbrochen werden.

**Art. 6**

*Aufgehoben*

**Art. 7 Abs. 1** (geändert), **Abs. 2** (geändert)

Individuelle Arbeitszeit (Artikelüberschrift geändert)

<sup>1</sup> Bei der Kantonsverwaltung ist die individuelle Arbeitszeit Standard, unter Vorbehalt der Artikel 8 und 9.

<sup>2</sup> Die individuelle Arbeitszeit soll es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, ihre Arbeitszeit innerhalb der Rahmenzeit nach Artikel 16 frei einzuteilen, sofern dies den massgebend bleibenden Dienstbetrieb nicht beeinträchtigt.

**Art. 13 Abs. 1** (geändert), **Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (aufgehoben)

<sup>1</sup> Die direkten Vorgesetzten kontrollieren regelmässig:

- a *(neu)* die Erfassung und Einhaltung der monatlichen Arbeitszeit durch ihre direkt unterstellten Mitarbeitenden;
- b *(neu)* die Anwesenheit ihrer direkt unterstellten Mitarbeitenden;
- c *(neu)* die korrekte Berücksichtigung der Elemente nach Artikel 3 in der Arbeitszeit.

<sup>2</sup> Sie sind für die vorübergehenden Einschränkungen der individuellen Arbeitszeit zuständig.

<sup>3</sup> *Aufgehoben*

**Abschnittsüberschrift nach Art. 13** (geändert)

5 Individuelle Arbeitszeit

**Art. 14 Abs. 2** (geändert)

<sup>2</sup> Die tägliche Höchstarbeitszeit beträgt 12 Stunden. Im Fall ausserordentlicher Ereignisse kann die tägliche Arbeitszeit mit der Zustimmung der oder des direkten Vorgesetzten ausnahmsweise erhöht werden.

**Art. 16 Abs. 1** (geändert), **Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (aufgehoben), **Abs. 4** (aufgehoben)**Rahmenzeit** (Artikelüberschrift geändert)

<sup>1</sup> Die tägliche Rahmenzeit beginnt von Montag bis Freitag frühestens um 6 Uhr und endet spätestens um 20 Uhr.

a) *Aufgehoben*

b) *Aufgehoben*

<sup>2</sup> Auf Antrag kann die oder der direkte Vorgesetzte ausserhalb der Rahmenzeit nach Absatz 1 geleistete Arbeit bewilligen, sofern dies den Dienstbetrieb nicht beeinträchtigt.

<sup>3</sup> *Aufgehoben*

<sup>4</sup> *Aufgehoben*

**Art. 17**

*Aufgehoben*

**Art. 18**

*Aufgehoben*

**Art. 19 Abs. 2** (neu)

<sup>2</sup> Auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der Dienstchefin oder dem Dienstchef und der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter kann der höchstzulässige Saldo nach den Artikeln 20 und 21 erhöht werden, wenn besondere Flexibilität für den reibungslosen Dienstbetrieb oder aufgrund individueller Wünsche nach Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben gefragt ist.

**Art. 20 Abs. 3** (aufgehoben)

<sup>3</sup> *Aufgehoben*

**Abschnittsüberschrift nach Art. 22**

5.2 (aufgehoben)

**Art. 23**

*Aufgehoben*

**Art. 24**

*Aufgehoben*

**Art. 25**

*Aufgehoben*

**Art. 26**

*Aufgehoben*

**Art. 27**

*Aufgehoben*

**Art. 28**

*Aufgehoben*

**Art. 29**

*Aufgehoben*

**Art. 30**

*Aufgehoben*

**Art. 31**

*Aufgehoben*

**III.**

*Keine Aufhebung von Erlassen in diesem Abschnitt.*

**IV.**

Diese Verordnung tritt am (...) in Kraft.

[Signaturen]